



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Der Parasit oder die Kunst, sein Glück zu machen**

**Picard, Louis Benoît**

**1959-09-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

DIENSTAG, 22. SEPTEMBER 1959

IN NEUER INSZENIERUNG

## DER PARASIT

ODER

## DIE KUNST SEIN GLÜCK ZU MACHEN

EIN LUSTSPIEL IN FÜNF AKTEN NACH DEM FRANZÖSISCHEN DES PICARD

VON FRIEDRICH SCHILLER

INSZENIERUNG

BÜHNENBILD

KOSTÜME

ERNST SEILTGEN o. G.

HARTMUT SCHÖNFELD

GERDA SCHULTE

Regie-Assistent: Michael Hompe

Inspizient: Georg Zimmermann / Souffleuse: Dori Mari Fritzscher

Technische Gesamtleitung: Hans Birr / Beleuchtung: Alfred Pape

Tonmeister: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

ANFANG 20.00 UHR

ENDE GEGEN 22.00 UHR

NARBONNE, Minister

MADAME BELMONT, seine Mutter

CHARLOTTE, seine Tochter

SELICOUR,

LA ROCHE Untergebene des Ministers

FIRMIN,

KARL FIRMIN, des letzteren Sohn, Leutnant

MICHEL, Kammerdiener des Ministers

ROBINEAU, ein junger Bauer, Selicours Vetter

WOLFGANG L. HOFMANN

CLARA WALBRÖHL

ILSE ZIELSTORFF

KARL FRIEDRICH

HORST BREITENFELD

WALTER VITS-MÜHLEN

WOLFGANG HÖPER

WALTER POTT

MOGENS VON GADOW

Liedkomposition: Hans Georg Gitschel

Ort der Handlung: Paris, im Hause des Ministers

PAUSE NACH DEM 3. AKT

20 MINUTEN